



PRINTED  
IN GERMANY

Türkei TL 13,50  
Ungarn Ft. 1.550,-

Spanien / Kanada € 5,40  
Thailand Baht 430,-  
Tschech. Republik Kč 175,-

Polen (ISSN 00387462) zł 29,-  
Schweden SEK 61,-  
Slowakei € 6,20  
Slowenien € 5,20

Malta € 5,60  
Norwegen NOK 60,-  
Polen (ISSN 00387462) zł 29,-

Griechenland € 5,70  
Großbritannien € 4,99  
Hongkong HK\$ 79,-  
Italien € 5,20

Dänemark Dkr 43,-  
Finnland € 6,70  
Frankreich € 5,20

Osterreich € 4,30  
Schweiz sfr 7,30

Fukushima,  
12. März 2011,  
15.36 Uhr

## Das Ende des Atomzeitalters



## Was war da los, Herr Nock?

**Freddy Nock, 46, Schweizer Extremsportler, über schlechte Aussichten**

„Ich stand in 3100 Meter Höhe, als meine Hände erstarrten, ich konnte die Stange zum Balancieren kaum halten, und das Seil wurde glatt. Der Plan war, die Corvatsch-Seilbahn bis zur Mittelstation hinabzulaufen. Im Normalfall ist das für mich kein Problem, ich stehe seit 35 Jahren auf dem Seil. Schnee, Regen und Wind in der Höhe bin ich gewohnt. Ich habe gelernt, den öligen Stellen auszuweichen und auf 42 Zentimeter Durchmesser bequem zu stehen. Aber nach 500 Metern im Sonnenschein kam plötzlich eisiger Wind auf, es wurde minus 13 Grad Celsius kalt. Der Versuch musste an der oberen Seilbahnstütze abgebrochen werden. Als junger Akrobat bin ich einmal schlimm gestürzt, da wollte ich eine blonde Frau im Publikum beeindrucken. Heute könnten da 30 blonde Frauen sitzen. Ich weiß, wann ich aufhören muss.“



Nock (r.)

ARNO BALZARINI / AP

### BILDUNG

## „Ein wildes Wunderkind“

*Der amerikanische Schriftsteller Peter Rock, 43, über Leben fernab von Zivilisation*

**SPIEGEL:** Herr Rock, wie kommt ein erwachsener Mann wie

Sie dazu, die Welt aus der Sicht einer Zwölfjährigen zu beschreiben?

**Rock:** Vor sieben Jahren las ich einen Zeitungsartikel über einen Mann und seine zwölfjährige Tochter. Die beiden lebten in einem Wald bei Portland, abgeschlossen von der Zivilisation. Ich war wie elektrisiert. Ein Jogger hatte die beiden entdeckt.

**SPIEGEL:** Was ist daran elektrisierend?

**Rock:** Die Polizei holte die beiden aus dem Wald und untersuchte sie. Der Mann war ein Vietnam-Veteran. Das Mädchen sah wild aus, und sein Vater war die einzige Person, die es kannte.

**SPIEGEL:** Das Opfer eines traumatisierten Vaters?

**Rock:** Im Gegenteil. Das Mädchen war gesund und besser entwickelt als andere Kinder seines Alters. Sein Körper war stark, es konnte lesen, und es war geistig so weit wie eine 18-jährige Frau, ein wildes Wunderkind.

**SPIEGEL:** Wie ist das möglich?

**Rock:** Die Wildnis muss seine Entwicklung beschleunigt haben. Der Vater unterrichtete es, und er gab ihm Enzyklopädien zum Lesen. Mehr weiß man nicht. Denn die Polizei brachte das Mädchen und den Vater auf eine Farm. Dort sollten sie sich an die Zivilisation gewöhnen. Aber nach ein paar Tagen verschwanden sie.

**SPIEGEL:** Warum haben Sie das Leben der Waldmensen in einem Roman fortgeschrieben?

**Rock:** Ich wollte die positive Seite ihres Lebens hervorheben. Wir gehen bei Obdachlosen immer davon aus, dass sie unglücklich sind. Ich glaube, das ist ein Vorurteil.

**SPIEGEL:** Wieso erzählen Sie den Roman aus der Perspektive des Mädchens?

**Rock:** Der Vater ist Kriegsveteran, der Roman aus seiner Perspektive hätte eine paranoide Geschichte werden können. Bei dem Vater bin ich mir nicht so sicher, aber ich denke, das Waldmädchen war glücklich.

**SPIEGEL:** Was haben Sie getan, um sich in die Welt des Mädchens einzufühlen?

**Rock:** Ich war viel im Wald und habe mich genau wie das Mädchen in Enzyklopädien vertieft. Ich wollte auch im Wald schlafen, aber das war gefährlich.

**SPIEGEL:** Wölfe?

**Rock:** Obdachlose. In dem Wald leben viele Obdachlose. Meine Frau war zu dem Zeitpunkt schwanger, und als ich von einem Bekannten die Empfehlung bekam, eine Pistole mitzunehmen, habe ich den Plan überdacht.

**SPIEGEL:** Haben Sie tagsüber nach dem Mädchen gesucht?

**Rock:** Oh ja, ich bin viel durch den Wald gelaufen und habe mir die Höhle angeschaut, in der es gelebt hat.

**SPIEGEL:** Was würden Sie dem Mädchen sagen, wenn Sie es finden würden?

**Rock:** Ich glaube, ich würde nichts sagen. Ich würde zuhören.



Peter Rock: „Meine Wildnis“. DuMont Buchverlag, Köln; 256 Seiten; 19,99 Euro.